

MERKBLATT ZUR KOORDINATION STUDIENBEGINN / REKRUTENSCHULE

In der "Armee XXI" beträgt die Dauer der Rekrutenschule je nach Truppengattung 18 oder 21 Wochen. Es gibt drei RS-Termine pro Jahr:

- Wochen 11 – 28/31 (März – August)
- Wochen 27 – 44/47 (Juli - November)
- Wochen 44 – 11/14 (Ende Oktober – April)

1. Überschneidung Studienbeginn / Rekrutenschule

Der Studienbeginn an der ETH erfolgt immer in der Woche 38, d.h. im Jahr 2012 am 17. September. Somit ist es nicht möglich zwischen den Maturitätsprüfungen im Juni und dem Studienbeginn die gesamte Rekrutenschule ohne beträchtliche Überschneidung mit dem ersten Semester zu absolvieren. Damit verpasst man einerseits die sensible Einarbeitungsphase in den Studiengang, der sich stark vom Mittelschulbetrieb unterscheidet und in dem viel Stoff in kompakter Form vermittelt wird. Andererseits erreicht man in den Übungen die Testatbedingungen nicht, um an die Basisprüfung im folgenden Herbst zugelassen zu werden. Eine Abwesenheit von mehr als einem Drittel (5 Wochen) während eines Semesters wird als nicht tragbar erachtet.

2. Koordination Studium / RS

Es gibt mehrere Möglichkeiten die Rekrutenschule mit dem Studienbeginn zu koordinieren. Die einfachste (und empfohlene) Lösung ist das Einschalten eines **Zwischenjahres** zwischen Mittelschule und Studienbeginn, in dem die RS absolviert wird und andere Aktivitäten möglich sind. Dieser Weg bietet sich insbesondere für Studenten an, die „weitermachen“ und daher eine längere militärische Ausbildung durchlaufen. Im Zwischenjahr ist es möglich die Ausbildung bis zum Leutnant zu durchlaufen.

Wer ein Zwischenjahr vermeiden möchte, kann von der Möglichkeit der **Fraktionierung** der RS Gebrauch machen. Die RS kann in zwei Teilen absolviert werden. Der erste Teil ist ein Block von 13 Wochen (allgemeine und funktionsbezogene Grundausbildung). Die verbleibende Verbandsausbildung (5 bzw. 8 Wochen) wird später in einer anderen regulären RS nachgeholt. Diese Variante führt für die Sommer-RS zu einer tragbaren Überschneidung von 2 Wochen mit dem Studienbeginn, wobei die Rekrutenschulen normalerweise für die ersten beiden Tage des Semesters Urlaub gewähren. Die Fraktionierung erfordert zwingend eine klare Planung von Militärdienst und Studium. Die Vervollständigung der RS durch die Verbandsausbildung muss nämlich innerhalb von 2 Jahren nach dem ersten Teil der RS stattfinden. Durch die allgemeine Prüfungsbelastung besteht jedoch nur ein sehr beschränkter Spielraum, und es ist damit zu rechnen, dass gewisse Prüfungen oder Prüfungsblöcke infolge des Militärdienstes verschoben werden müssen. Zum Beispiel würde die Variante, die Verbandsausbildung von der Woche 24 bis zur Woche 28/31 des ersten Studienjahres zu absolvieren, bei den meisten Studenten zu einer Verschiebung der Basisprüfung (Stoff der ersten beiden Semester) auf die nächste Prüfungsperiode nach dem 3. Semester führen. Denn während der RS ist normalerweise keine vernünftige Prüfungsvorbereitung möglich. Über allfällige Konsequenzen und die Planung des weiteren Studienverlaufs kann die Studienberatung der ETH Zürich genau Auskunft geben (siehe auch Punkt 4 „Fraktionierungsgesuche“).

Als eine weitere Variante bietet sich ein Zwischenjahr als „**Durchdiener**“ an. Durchdiener absolvieren ihren gesamten Militärdienst an einem Stück (300 Tage) und sind anschliessend von Wiederholungskursen (WK) befreit. Die Kontingente sind zwar beschränkt, aber Studenten sind als Durchdiener generell sehr willkommen.

Wer die RS auf einen Zeitpunkt nach Studienbeginn verschieben möchte (z.B. weil er die Matur bereits mit 18 Jahren ablegt), informiert sich bei der Studienberatung nach den Konsequenzen und der besten Planung. Aufgrund der unterschiedlichen Struktur der Studiengänge können keine allgemeinen Ratschläge erteilt werden.

3. Weitere Informationen:

Für genauere Informationen bezüglich des Militärdienstes und für **entsprechende Gesuche** wenden Sie sich direkt an die betreffende Militärdienststellen (Kreiskommando).

In diesem Zusammenhang sei auch auf die folgende Web-Seite der Militärbehörden hingewiesen:

www.zivil-militaer.ch

Für weitere Fragen zum Studium steht die **Studienberatung** zur Verfügung.

Sollten Sie längere Militärdienstzeiten planen (Kader-/Offiziersausbildung), informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei der Verbindungsstelle Armee-Hochschulen (siehe: <http://www.milak.ch> > Verbindungsstelle Armee-Hochschule).

4. Fraktionierungsgesuche

Da die Fraktionierung der RS eine gute Koordination mit dem Studium bedingt, verlangt das VBS, dass Fraktionierungsgesuche vor dem Einreichen an die entsprechende militärischen Dienststelle von der Studienberatung der ETH Zürich eingesehen und unterschrieben werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an unsere Studienberatung (Adresse siehe unten), die Ihnen gerne auch die Konsequenzen bei der Planung des Studiums erläutert.

5. Wiederholungskurse im ersten Studienjahr

WKs, die in die Studienzeit fallen, sind prinzipiell zu absolvieren, falls sie nicht mit Prüfungen, deren Vorbereitungszeit oder anderen nicht verschiebbaren Pflichtleistungen (z.B. Master-Arbeit) zusammenfallen. Das erste Studienjahr (Basisjahr) gilt allerdings im Sinne von Art. 9 der militärischen Weisung WDVS als Assessmentjahr. WKs, die in die Unterrichtszeit des ersten Jahres fallen, können verschoben werden. Entsprechende Gesuche, die vor Studienbeginn eingereicht werden müssen, können der Studienberatung zur Unterschrift vorgelegt werden. Es wird empfohlen, einen Ersatztermin möglichst vor Studienbeginn vorzuschlagen.

6. Studienberatung der ETH

Mario Foppa, Telefon: +41 44 633 28 59, E-Mail: mario.foppa@soc.ethz.ch

Beratung mit Schwerpunkt Architektur, Bauwissenschaften, Ingenieurwissenschaften

Dr. Martino Luginbühl, Telefon: +41 44 632 20 61, E-Mail: martino.luginbuehl@soc.ethz.ch

Beratung mit Schwerpunkt Mathematik, Naturwissenschaften, Systemorientierte Naturwissenschaften